

Spannung in Walenstadt

Bei idealen Wetterbedingungen haben sich die Mitglieder der drei Schützenvereine der politischen Gemeinde Walenstadt zum 55. Winterschiessen getroffen.

48 Schützinnen und Schützen beteiligten sich am Wettkampf, bei dem anstelle einer Auszeichnung alle Teilnehmenden einen Chlaussack erhielten. Zudem kamen alle in den Genuss von einer Suppe mit Spatz, meisterhaft zubereitet von Paul Diggelmann.

Stadtschützen hauchdünn

Nach anfänglich eher mittelmässigen Resultaten steigerten sich die Teilnehmenden und schossen ausgezeichnete Resultate. Äussert knapp, mit einem Vorsprung von 0,06 Punkten, sicherten sich die Stadtschützen Walenstadt, dank den letzten beiden Schützen den Wanderpokal mit einem Sektionschnitt von 53,428 Punkten vor den Feldschützen Berschis (53,363). Die Schützengesellschaft Walenstadtberg landete auf Platz 3.

Auch der Einzelwettkampf sorgte für Spannung, schossen doch die drei Erstrangierten dieselbe Punktzahl (57), weshalb das Alter massgebend für die Rangierung wurde. Tagessieger wurde Manfred Wampfler (FSG Berschis) vor Jürg Müller (StS Walenstadt). Beste der SG Walenstadtberg wurde Martina Gubser mit 55 Punkten. Als beste Jungschützin konnte Romina Gall (FSG Berschis) ausgezeichnet werden. (pd)



Die Sektionsbesten: Jürg Müller (StS Walenstadt), Martina Gubser (SG Walenstadtberg) und Manfred Wampfler (FSG Berschis, hinten v. links) sowie Jungschützin Romina Gall. Pressebild